

# white melody love story

## Loki und Mayura

Von abgemeldet

### Kapitel 10: Ein Freizeitparkbesuch mit Folgen

Die Blätter rauschten unter der Bewegung des Windes. Der Himmel war in ein leichtes abendrot getaucht. Die Luft vibrierte durch die Stimmen der Menschen die an Mayura vorbeizogen. Wie üblich befand sie sich auf dem Heimweg von ihrer Schule. Doch einer fehlte. Schon seit Tagen war Loki nicht mehr in der Schule gewesen und sonst auch nicht auffindbar. Sie machte sich Sorgen. Andererseits war sie auch noch nicht bei Loki gewesen um nach ihm zu sehen. Aus irgend einem Grund hatte sie Angst vor etwas. Doch was es war wusste sie nicht nicht einmal die Göttin in ihr kannte eine Antwort darauf. \*Ich verstehe das nicht. Es ist doch sonst nicht seinen Art einfach zu verschwinden und mir nicht Bescheid zu sagen. Natürlich war er kein kleines Kind mehr, auch wenn er bis vor ein paar Monaten noch in der Gestalt eines Kindes seinen Weg ging. Auch wenn ich Loki liebe so habe ich kein Recht im vorzuschreiben was er tun und lassen soll. Ach Loki. Nagut ich werde gleich mal bei ihm in der Villa vorbeischauen\* Gedanken verloren lief die Göttin zu seinem Haus. Die Abendsonne färbte den dämmernden Himmel immer dunkler. Mayura kam an der Villa an. Sie öffnete die Tür und trat ein. "Yamino-san bist du da?", rief sie. Einen Momentlang breitete sich ein Schleier von Stille aus und Mayura seufzte. Doch dann kam Yamino herunter. "Ahh Mayura-san sie kommen uns besuchen. Möchten sie einen Tee?", fragte er so freundlich wie immer. "Ja danke gern", lächelte das Mädchen zurück. Sie ließ ihren Blick schweifen und musste feststellen, dass er nicht da war. Aber trotzdem würde sie seinen Sohn Yamino fragen.

Nach einer Weile kehrte Yamino ins Zimmer mit zwei Tassen Tee zurück und setzte sich Maura gegenüber.

"Mayura-san", begann der Schwarzhaarige. "Irgendwas bedrückt sie doch. Sagen sie mir was Ihnen Sorgen bereitet". Insgeheim wusste er warum. "Also wissen Sie wo Loki steckt? Er war seit Tagen nicht in der Schule und auch mir hat er nichts gesagt". sagte sie traurig. "Wie? Er hat Ihnen nicht gesagt das er für ein paar Tage vereist ist um einen etwas schwierigeren Fall zu lösen der sein Interesse weckte. Keine Sorge. Er ist wohl auf", versuchte er Mayura aufzumuntern.

Kaum sehbar nickte sie und trank ihren Tee aus. Yamino nahm ihr die Tasse ab und ging in die Küche. Müde ließ sie sich aufs Sofa fallen. Unbeabsichtigt durch den Tee schlief sie ein und glied ins Reich der Träume.

Als Yamino merkte wie still es war sah er nach Mayura und musste leicht schmunzeln und machte kehrt.

Noch am selben Abend kehrte Loki von seine Reise zurück. Kaum in der Tür rief er laut

den Namen seines Sohnes nicht wissen und das jemand auf ihn wartete. Yamino rampte zu ihm und hielt ihm den Mund zu.

"Sssshht! Meister seit leise und weckt sie nicht auf", flüsterte Yamino leise. Loki zog erstaunt und fragte wen er mit "Sie" gemeint hatte. "Meister Loki Mayura kam zu mir und fragte wo ihr seit weil Sie für sie unauffindbar waren und ist dann hier eingeschlafen. Armes Mädchen." sagte sein Sohn.

"Was Mayura? Ohh nein ich konnte ihr nichts sagen, da ich so plötzlich abreisen musste. Sie hat sich so wie ich sie kenne mal wieder grundlos verückt gemacht ich werde mal zu ihr gehen.", sprach der Detektiv und wandte sich zum gehen. Er betrat leise das stille Wohnzimmer bedacht seine Liebste nicht zu wecken und da durch zu erschrecken. Loki musste lächeln als er ihr in sein hübsches Gesicht sah, da er sie auch sehr vermisst hatte. Er flüsterte ihren Namen und strich ihr übers Haar. Mayuras Lider flatterten und öffneten sich langsam. Immer noch verschlafen blickte sie auf und fing an zu strahlen, als sie erkannte wer neben ihr saß. "Looki du bist wieder da", freute sich das müde Mädchen. Er zog sie zu sich und verschloss ihre Lippen mit den seinen zu einem innigen Kuss. Er verspürte denn drang sie nie wieder aus seinen Armen und seinem Kuss zu entlassen. Doch Mayura machte ihm einen Strich durch die Rechnung. Als sie sich von ihm löste und ließ Loki einen tiefen Seufzer entweichen. "Hast du dich so gesorgt?", fragte er und als er ein Nicken von ihr erntete fuhr er fort: "Nagut als Entschädigung für mein Handeln gehen wir beide Morgen in den Freizeitpark. Ich möchte dich wieder lachen sehen das tust du kaum noch und das schmerzt als könnte ich dich nicht glücklich machen. Also wie siehts aus, kommst du mit?" Das Schulmädchen lächelte. "Aber ja gern." strahlte sie auf und wollte aufstehen und sich zum gehen wenden. Loki sah ihr nach und wollte noch etwas sagen doch Mayura war schon aus der Tür. Ein erneuter Seufzer entwich ihm und er begab sich zu Bett und freute sich auf Morgen.

Am besagten Tag um 11 vor dem Park:

Seit einer geschlagenen halben Stunde wartete er auf Mayura und wurde leicht sauer. \*Warum verspätet sie sich. Das ist doch sonst nicht ihre Art und unförmlich gegenüber der Person die man liebte. Hoffentlich hatte sie einen guten Grund mich warten zu lassen\* dachte er etwas angesäuerter. Wen es eins gab was Loki außer Odin hasste dann war es Warten. "Looki tut mir leid das du warten musstest" akte das Mädchen mit zwei weiteren angerannt. Noch immer hatte der Blonde die Augen geschlossen und lehnte gegen einen Pfosten und richtete das Wort an seine Geliebte. "Ich hoffe du hast einen guten Grund mich warten zu lassen." Mayura merkte den ärgerlichen Unterton in seiner Stimme und antwortete: "Es tut mir leid. Aber ich habe noch Risha und Seiji getroffen. Sie wollte auch zum Park." sagte Mayura leise. Loki öffnete ein Auge. Deshalb lässt du mich warten? Das gibt mir zu denken." sprach er und gab Mayura ihre Eintrittskarte und lief vor. "Macht euch nichts draus. Er hast es nur zu warten" winkte sie ab. "Kein Problem", sagte Risha. Seiji zwinkerte ihr auffällig zu was sie nicht so recht zu deuten vermochte und lief zu Loki der sie schon mehrere Male gerufen hatte. \*Ich glaube so einfach komme ich diesmal nicht davon. Vielleicht hätte ich Seiji nicht mitbringen sollen er ist doch so eifersüchtig\* dachte Mayuras und traute sich nicht ihn anzusprechen. Während die vierer Gruppe einige Attraktionen durch hatte ergriff Seiji Mayuras Hand was Loki so überhaupt nicht passte und wollte ihm Mayuras Hand abnehmen. "Mayura lass uns auf die Achterbahn gehen die du so magst" und begann zu laufen bedacht ihre Hand nicht loszulassen. Mayura die natürlich all den Ärger mit Loki vergass lächelte. "Gern da waren wir lange nicht zusammen drauf" sagte die

rosahaarige und ließ sich von Seiji mitziehen und Risah rannte hinterher. Loki ballte die Fäuste zusammen und fluchte unverständlich. Man konnte ihn die Wut ansehen. \*Was fällt diesem Kerl ein mit meiner Freundin zu verschwinden. Warum hat sie nicht abgelehnt? Sie weiß doch das ich es nicht leiden kann und ... arghh verdamt noch eins\* In Loki stieg die Eifersucht hoch und ließ ihn kaum noch klar denken. Er setzte sich auf eine Bank und versuchte seine Eifersucht zu verbergen und wartete auf Mayura. Da kam sie auch schon mit ihren Freunden im Schlepptau wieder. Noch bevor sie etwas sagen konnte stand er auf und ergriff Mayuras Handgelenk.

"Komm mit" sagte er streng und zog sie mit sich fort und hinterließ zwei verblüffte menschen. Schnellen Schrittes zog er Mayura an einen Abgelegen Platz und drückte sie gegen die Wand." Wer hat dir erlaubt mit ihm mitzugehen huh? Was haast du dir dabei gedacht?", wurde Loki laute und stämmte beide Hände gegen die Wand und funkelte sie böse an. Mayura verschlug es die Sprche vor Angst. So hatte sie ihn noch nie erlebt. Er zog sie zu sie und küsste sie hart auf den Mund. drückte sie wieder gegen die Wand. "Antworte". Sein Verstand hatte vor Wut und Eifersucht augesetzt. Er fuhr ihr mit einer Hand unter die Kleidung und presste seine Lippe auf ihre. " Mayura kamen die Tränen sie hatte Angst. Angst vor ihm. "Ich - er sah mich so eindringlich das ich nicht anders konnte", schluchzte das Mädchen. Noch immer berührte er ihren Körper und wurde nurch noch eifersüchtiger nicht einmal ihre Tränen brachten ihn aus seiner Rage. Er zog sie noch mal zu sich um sie wenigeer leidenschaftlich zu küssen und drückte sie wieder an die und Sagte mit kalter Stimme:"Du gehörst mir allein. Nur ich darf dich berühren." Loki wandte sich ab und verließ die kleine Lichtung mit einem verletzten Gesichtsausdruck.

Mayura hingegen sank auf die Knie und weinte hemmungslos und wusste nicht was sie tun sollte, als aufeinmal ein helles Licht vor ihr erschien, indem man eine Gestalt erkennen konnte...

Ja ich weiß. ist gemein jetzt aufzuhören aber wo bleibt dann dir Spannung.

Ihr hättet wohl nich gedacht das Loki einem schönen mädchen erhtun könnte.\*gemein bins\*

Naja ich wollte unvbedingt mal wissen wie Loki so ist wenn er vollkommen Eifersüchtig ist. Also wieß weitergeht ob sie sich versöhne und warum Odin erneut auftaucht erfahrt ihr wenn ich auch mein nächstes Kapirel lest.

\* Um Kommies anfleh\*